

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

57 (27.2.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Erstes Blatt.

Samstag den 27. Februar

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 7771. Die Feststellung der Bauflucht der Landgrabenstraße betr.

Der in der Sitzung des Bezirksraths vom 23. d. Mts. festgestellte Plan über die Bauflucht der auf dem Landgrabengewölbe nach der Kriegsstraße durch das Zoller'sche Anwesen hindurch anzulegenden Straße im östlichen Stadttheil liegt während 14 Tagen zur Einsicht auf dem Rathhause dahier öffentlich auf.

Dies wird gemäß Art. 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 hiermit bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 23. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Großherzoglich Badische Staatseisenbahnen.

Vom 1. März d. J. ab werden an Werktagen folgende Lokalzüge mit III. Wagenklasse nach und von Karlsruhe zur Ausführung gelangen:

Zug Nr. 131 b.

Bretten . . . ab 4³⁰ Morg.
Wöfzingen . . . " 4⁴⁷
Jöhlingen . . . " 4⁵⁶
Gröfzingen . . . " 5¹³
Durlach . . . " 5²¹
Karlsruhe . . . an 5³⁵

Zug Nr. 46 a.

Karlsruhe . . . ab 7³⁰ Abends
Durlach . . . " 7⁴⁰
Weingarten . . . " 7⁵¹
Untergrombach . . . " 7⁵⁸
Bruchsal . . . an 8⁰⁵

Zug Nr. 119 a.

Bruchsal . . . ab 8¹⁵ Abends
Heidelberg . . . " 8²⁶
Sondelsheim . . . " 8³⁵
Bretten . . . an 8⁴²

Zug Nr. 121 a.

Graben-Neudorf . . . ab 4³⁵ Morg.
Lindenheim . . . " 5⁰⁸
Leopoldshafen . . . " 5¹⁶
Eggenstein . . . " 5²⁴
Neureuth . . . " 5³²
Karlsruhe Mühlbthor . . . " 5⁴⁰
" Sytzbhof . . . an 5⁴⁵

Zug Nr. 128 a.

Karlsruhe Sytzbhof . . . ab 7¹⁵ Abends
" Mühlbthor . . . " 7²²
Neureuth . . . " 7²⁹
Eggenstein . . . " 7³⁶
Leopoldshafen . . . " 7⁴²
Lindenheim . . . " 7⁴⁹
Graben-Neudorf . . . an 8⁰⁰

Zug Nr. 183 a.

Karlsruhe Sytzbhof . . . ab 4³⁰ Morg.
" Mühlbthor . . . " 4³⁶
Mühlburg . . . " 4⁴²
Knielingen . . . " 4⁴⁸
Wagau . . . an 4⁵⁵

Zug Nr. 184 a.

Wagau . . . ab 5⁰⁸ Morg.
Knielingen . . . " 5¹⁵
Mühlburg . . . " 5²¹
Karlsruhe Mühlbthor . . . " 5²⁷
" Sytzbhof . . . an 5³²

Zug Nr. 189 a.

Karlsruhe Sytzbhof . . . ab 7³⁰ Abends
" Mühlbthor . . . " 7³⁸
Mühlburg . . . " 7⁴⁴
Knielingen . . . " 7⁵⁰
Wagau . . . an 7⁵⁶

Zug Nr. 190 a.

Wagau . . . ab 8¹⁰ Abends
Knielingen . . . " 8¹⁷
Mühlburg . . . " 8²³
Karlsruhe Mühlbthor . . . " 8³⁰
" Sytzbhof . . . an 8³⁵

Karlsruhe, den 23. Februar 1886.

Generaldirektion.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Nr. 3410. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier am 1. März l. J. auf die Unternehmer

Herrn Franz Heyd und
Herrn Kaspar Rauch

dahier in der Weise übergeht, daß Herr Heyd die Beförderung der Eilgüter und Herr Rauch die Beförderung der gewöhnlichen Güter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen, bezw. in die Lagerräume der Empfänger, oder umgekehrt, gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Eilgüter:

bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg, per 50 kg 15 Pf.

b. Für gewöhnliche Güter:

bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg, per 50 kg 10 Pf.

3.2.

Ferner kommen zur Erhebung:

c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter, an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt:

bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

d. Für Versteuerung und zwar:

1. bei Sendungen, welche der Steuereinnahmerel nicht vorgeführt zu werden brauchen, ohne Unterschied des Gewichts 10 Pf. für die Sendung;
2. bei Sendungen, welche die Vorführung nöthig machen, für die Verbringung zur Steuereinnahmerel, einschließlich der steuerlichen Abfertigung, jedoch ausschließlich der Zustellung an den Empfänger, eine Gebühr von 10 Pf. für je angefangene 50 kg, mindestens aber von 20 Pf. für eine Sendung.

50 kg überschießende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.

Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausungen oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die, in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beförderung ganzer Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen den Eisenbahn-Güterbestättern und den Empfängern, bezw. Versendern überlassen. Auch sind die Eisenbahn-Güterbestätter berechtigt, mit einzelnen Empfängern bezw. Versendern, namentlich für sog. Kaufmannsgut, niedrigere, als die obengedachten Taren zu vereinbaren.

Karlsruhe, den 25. Februar 1886.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Aufgebot.

Nr. 3230. Joseph Ritter von Wertheimer in Wien, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Weill hier, hat das Aufgebot des Bab. 35 fl. Looses Serie 622 Nr. 31052, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. Oktober 1886, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 12. Februar 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.2.

Braun.

Ausstellung.

2.1.

Ein im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von dem Unterzeichneten ausgeführtes Bild

„Zwischen Leben und Tod“

ist in dessen Atelier (alte Kunstschule) am **Montag den 1. u. Dienstag den 2. März**, je von 9—5 Uhr, öffentlich ausgestellt.

Zum Besten des Baufonds des Frauenvereins wird ein Eintrittsgeld von **30 Pfg.** erhoben. **Carl Hoff, Professor.**

2.1. In meinem Atelier, alte Kunstschule Nr. 2, parterre, sind **Sonntag den 28. Februar und Montag den 1. März**, in den Stunden von 10—1 und von 2—5 Uhr, zwei Statuen

„Fama und Genius“

für die Aula der Universität Heidelberg bestimmt, öffentlich ausgestellt.

A. Heer, Professor.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Versteigerung des Latrinen-Düngers, der Graenlösung der Rasenplätze, der Küchenabfälle, der Knochen und Kompostbrodreste in dem Garnison-Lazareth Karlsruhe für die Zeit vom 1. April 1886 bis Ende März 1887 ist ein Termin auf

Dienstag den 2. März 1886,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91a, anberaumt, woselbst die bezüglichlichen Bedingungen jederzeit eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 18. Februar 1886.

Königliches Garnison-Lazareth.

Kellerverpachtung.

2.1. Eine Kellerabteilung im Schulhaus des Stadttheils Mühlburg ist auf weitere 3 Jahre sofort zu verpachten.

Angebote wollen bis zum **Donnerstag den 4. März** Vormittags 11 Uhr, bei uns eingereicht werden, woselbst auch die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 23. Februar 1886.

Der Stadtrat:

Schnecker. Schumacher.

Rückzahlung

von Schuldverschreibungen der israelitischen Gemeinde.

Die Auslösung von vier Schuldverschreibungen à 300 Mark und einer solchen à 500 Mark findet **Mittwoch, 10. März, Vormittags 10 Uhr,**

im Sitzungszimmer des Synagogenrathes statt. Karlsruhe, 23. Februar 1886.

Der Synagogenrath.

Steigerungs-Ankündigung.

Am **Samstag den 27. Februar 1886,**

Nachmittags 3 Uhr,

wird das der Frau Karl Ludwig Meid Wittwe, deren Schwester und Kindern zugehörige, in der Epitalstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Bäcker Heinrich Nestler, andererseits neben Dreher Wilhelm Weisert Ehefrau gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Holzremise und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör — taxirt zu 22500 M. der Theilung wegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 123 — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 9. Februar 1886.

Großh. Notar

3.3.

Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Vertreter der minderjährigen Adolfsine Rosa Adelsheim dahier wird am

Montag den 8. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) das in der Waldstraße dahier, unter Nr. 64, einerseits neben Oberstjägermeister Franz Freiherr von Kettner Wittwe, andererseits neben Blechner Friedrich Müller gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 21000 M. öffentlich zu Eigentum versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1886.

Großh. Notar

Steinle.

Holzversteigerung.

Aus den Domänenwäldungen der Großh. Bezirksforsterei Mittelberg in Ettlingen werden mit unverzinslicher Vorfrist oder Rabattbewilligung bei Baarzahlung versteigert:

Samstag den 6. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in Marzell: aus Distr. I. Mittelberg, Abth. 3.: 12 Buchen, 2 Eichen III. Kl., 9 dto. IV. Kl.; 2 Lärchenstämme II. Kl., 30 dto. IV. Kl., 8 tannene Eichenabstümpfen; 441 Ster buchen Scheitholz II. Kl., 1888 Ster dto. III. Kl.; 72 Ster eichen Scheitholz III., 58 Ster gemischtes II. Kl.; 348 Ster buchen, 61 Ster gemischtes Prügelholz II. Kl.; 3800 Stück buchene, 775 Stück gemischte Prügelstämme.

Das Holz kann auf der Moosalbthalstraße abgeholt werden und wird durch Domänenwaldbüter nach in Mittelberg auf Verlangen vorgezeigt.

Hagenbach.

Holzversteigerung.

Kommenden **Donnerstag den 4. März 1886,** Vormittags um 1/10 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch in Hagenbach, königl. Bezirksamt Germersheim, werden aus dem dasigen Gemeindefeld, Schlag Erlisch und Neuheilbruch, folgende Hölzer versteigert:

- 38 Eichen-Abschnitte 2.—5. Kl.
- 57 Eichen " 1.—3. "
- 16 Rüstern " 1.—3. "
- 170 Erlern " 1.—3. "
- 4 Birken = Stämme,
- 3 Rothbuchen,
- 1 Weißbuchen Stamm,
- 6 Rirschbaumstämme,
- 6 Linden "
- 2 Fichten "

- 1 Maßholzer-Stamm,
- 183 Stück Eichen-, Erlern-, Rüstern- u. Eichen-Stangen,
- 650 " Buchen-Zaungerten,
- 14 Ster Eichen-Daubholz,
- 230 " verschiedenes Scheit,
- 280 " " Prügel,
- 70 Hundert " Wellenholz.

Die Stämme und Stangen kommen **Vormittags, das Brennholz Nachmittags zur Versteigerung.** Hagenbach den 25. Februar 1886.

Das Bürgermeisterrat.

Wehner.

Blankenloch. Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Blankenloch läßt am **Donnerstag den 4. März d. J.** einen schweren fetten Rindfasel an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist im Faselhof, Nachmittags 3 Uhr.

Blankenloch, den 24. Februar 1886.

Gemeinderath.

Bürgermeister Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

— **Hirschstraße 25** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses. Leop. Bärger w.

3.3. **Karlstraße** ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, elegant eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch der 4. Stock, aus 6 Zimmern bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres **Karlstraße 40 im 2. Stock.** Ant. Kellner w.

3.3. **Kriegstraße 36**, gegenüber der Bahnhof, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus dasselbst, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. J. Spitzfaden, Wagnermeister.

* **Quersstraße 17** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* **Schillerstraße 17** ist im 2. Stock eine schöne, helle Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres wird im 1. Stock dasselbst erteilt.

— **Werderplatz 23** ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten. J. Heck w.

— **Bähringerstraße 57** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues. Leop. Bärger w.

— **Amalienstraße**, mit Aussicht auf den freien Platz am Mühlburgerthor, ist eine schöne Holz-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern, Balkon u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Preis M. 1100—M. 1200. Näheres bei **E. Grenzbaud**, Kaiserstraße 132.

— In einer kleinen Villa, **Kurvenstraße 45**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 12—2 Uhr. Näheres im Laden zu erfragen. F. F. Ettlinger, Epitalstraße.

Zu vermieten auf 23. April 1886:

Eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör; der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Parquetböden, Glasabschluß und Zugehör. Anzusehen **Hirschstraße 44**. Näheres bei **G. H. Ebbecke**, Herrenstraße 16.

4.4. In nächster Nähe des Hauptbahnhofs, Marienstraße, sind 4 Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, sowie von je 2 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 32 zu erfahren.

Auf 23. April d. J. ist Scheffelstraße 42 der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an der Waschküche und am Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Bessingstraße 1 auf dem Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung von fünf Zimmern mit 4 Eingängen, 1 Mansarde, 2 Kellern, Glasabschluss ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 1 bis 4 Uhr täglich. Näheres Bahringstraße 76, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zwischen Waldstraße bis Schillerstraße wird sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter E. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

22. Zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochofen sind an eine ruhige Person auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 3, parterre.

* 22. Nowadsanlage 7, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) so gleich zu vermieten. Näheres daselbst.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock. Otto Becke, Brühlstraße.

* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer für einen Herrn, auch für einen Herrn Offizier passend (Bücherei), zu vermieten.

21. Ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Kuppurrestraße 12 im 3. Stock. A. Hoffmann.

* Steinstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist im westlichen Stadttheil in einem ruhigen Hause sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. Hirschstraße 17.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Bessingstraße 38 im 3. Stock.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

26000 Mark

— Find zum Ausleihen bereit. Näheres durch K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

Forderung von 11000 Mk.

(I. Hypothek) mit 2-facher, gerichtlicher Versicherung und doppelter solventer Bürgschaft auf ein Geschäftsbaus nebst Grundstücken, bester Lage, zu 1/2% zu cediren gesucht. Restituten belieben ihren Namen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Friseurgehilfe.

welcher gut rasirt und Haare schneidet, sucht innerhalb 14 Tagen oder 3 Wochen eine Stelle. Zu erfragen: Eck der Kreuz- und Spitalstraße.

Gesucht

— auf den 1. April or. ein junges Fräulein, evang., aus durchaus achtbarer Familie, für ein Cigarren-Geschäft als Verkäuferin; dieselbe müßte auch etwas in der Haushaltung erfahren sein und hübsch können. Gehalt 15 Mark per Monat bei vollständig freier Station. Es mögen sich nur einfache Mädchen und solche, die einen guten Ruf haben und gut empfohlen sind, melden. Offerten unter Chiffre M. V. Strassburg nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Hirschstraße 76.

Kellnerin-Gesuch.

Ein gewandtes junges Mädchen, welches serviren kann, findet gute Stelle: Kaiserstraße 21.

* 3.3. Eine gesunde Schenkammer wird gesucht. Näheres Gartenstraße 23, parterre.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Wüllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Hausburichen.

tüchtige, für Private und Wirthschaften empfohlen K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3.

Stellen-Gesuche.

* 3.3. Eine Beamtentochter aus Bayern sucht eine Stelle zu Kindern und könnte sogleich eintreten. Dieselbe ist katholisch, 23 Jahre alt, hat große Liebe zu Kindern und ist von so zuverlässigem Charakter, daß man ihr solche unbedingt anvertrauen kann zur Aufsicht, zur Beaufsichtigung, zum ersten Unterricht oder der Ueberwachung der Aufzucht. Bei guter Behandlung wäre sie auch erbötig, der Hausfrau Hilfe zu leisten. Nähere Auskunft: Kriegstraße 110.

* 3.2. Ein ganz zuverlässiges Fräulein von guter Familie sucht, geführt auf vorzügliche Zeugnisse, Stelle in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten werden unter Chiffre H. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten: Hirschstr. 17.

* 3.2. Eine gelehrte, erfahrene Krankenpflegerin ist frei geworden und zu weiteren Diensten bereit. Massiren, Umbetten, Verbänden und Nachtwache werden gut besorgt. Näheres Lindenheimerstraße 11 im 1. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen

suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie im Reinigen und Wischen von Parquetböden. Näheres Akademiestraße 13 im Vorderhaus, 3. Stock. W.

Elegante Villa

in der Westendstraße, mit 15 Zimmern und Zubehör, schönem Garten, Balkon, Veranda, Badezimmer etc. ist preiswürdig zu verkaufen durch G. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Haus-Verkauf.

3.2. Wegen Wohnungsänderung ist ein neu erbautes Haus mit schöner Werkstätte in nächster Nähe der Karlstraße billig zu verkaufen. Dasselbe wäre für einen Blech- oder sonstigen Handwerker passend. Offerten sind unter K. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Fr. Schaeubinger, soll ab August.

Bauplätze.

3.3. Es sind noch 5 Bauplätze an der Körnerstraße zu möglichst breiter und mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich melden: Weiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

3.2. Ein kleineres, in guter Geschäftslage befindliches, gangbares Jacob-Bastian, Speiserei-Geschäft ist in hiesiger Stadt sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 100.

3.3. Zur Anlage einer Milchkur-Anstalt könnte im westlichen Stadttheil ein vorzüglich gelegenes Gelände unter vorteilhaftesten Bedingungen erworben werden. Pläne liegen zur Einsicht vor. Näheres durch Urban Schmitt, Liegenschafts-Agentur, Blumenstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Herd ist wegen Wegzug zu verkaufen: Westendstraße 28 im 3. Stock.

* Ein rittfähiger Schweinfasel (Kreuzung) ist zu verkaufen bei Ernst Nagel, Bäcker in Lindenheim.

* Kanarienvögel und Bauer sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 7, 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. Frau Harmer.

Wirthschaft zu verpachten.

— In guter Lage hiesiger Stadt ist eine Wirthschaft mit Metzgerei-Einrichtung und Stallung zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Obermetschbach.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 1. März beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Gardrobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.

Sophie Helbling,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Zitherunterricht

sowie Gesang mit Zitherbegleitung. * 2.1. A. Werth, Adlerstraße 14.

Mein Geschäft bleibt von jetzt ab an den Sonntag Nachmittagen geschlossen.

Carl Roth,

3.3. Materialwaarenhandlung.

Zum Künstlerfest

!!zur Cameron-Reise!!
empfehle
deutsche National-Biscuits
und div. andere zur Reise nützliche Artikel.

Sängerstößen, Kufuks- und Trillerpfeifchen etc. etc.
Malzacher's Filiale,
2.2. Kaiserstraße 82.

Gebraunten Kaffee,

vorzügliche Sorten, zu M. 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80,
3.2. empfiehlt
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Blut-Orangen

empfehle
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. Ludwigsplatz 57.

Feine Wurstwaren,
feine Käse,
Westphäl. Schinken,
geräucherte Fische,
conservirte Früchte u. Gemüse,
Süßfrüchte, Orangen
in großer Auswahl empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut**
per Pfund 15 Pf.

empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne
Sträßburger Sauerkraut,
1^o Qualität,
frisch eingetroffen bei
L. Fritz,
26 Kaiserstraße 26.

**Dr. J. G. Popp's
ächtes
Anatherin-Mundwasser**
und
Vegetabilisches Zahnpulver

sind die bewährtesten und berühmtesten Zahn-
reinigungsmittel.

Ärztliches Zeugniß.

Das Anatherin-Mundwasser ist vom k. k. Hof-
zahnarzt J. G. Popp in Wien, I. Bogner-
gasse Nr. 2, äußert sich vorzüglich wohlthätig
und heilend bei Krankheiten des Zahnfleisches,
welche in Auflockerung, Entfärbung und üblem
Geruche desselben ihren Grund haben.

Gestützt an Erfahrung, kann Gefertigter
nicht unterlassen, jenes Mundwasser allen
Mund- und Zahnleidenden bestens anzue-
mpfehlen.

Popp's Vegetabilisches Zahnpulver ist auch ein
vortreffliches Mittel, die Zähne von dem so
lästigen Zahnstein zu befreien und dieselben
immer weiß zu erhalten, sowie vor dem Um-
schmelzen des Uebels zu bewahren.

Hohenmauth (Böhmen).

5.1. **Dr. Josef Strasak,**
Stadt- und Gerichts-Physikus.
Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Blos**
(Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstr. 104,
C. Malzacher, Lammstr. 5.

**Wilhelm Scholtz,
approbirter Zahnarzt,**
Hirschstrasse 5, 1 Treppe,

hat Sprechstunden von 8—1 Uhr und
2—6 Uhr; Sonntag Nachmittags **keine**
Sprechstunden. 3.2.

Für Confirmanden
empfehlen:

**Hemden,
Beinkleider,
Unterröcke,
Corsetten,
Taschentücher,
Müschchen,
Barben,
Kragen,
Mauschetten,
Cravatten,
Hemden-Einsätze,**
verschiedene weiße Stoffe für Klei-
der und Wäschegegenstände,
Anfertigung nach Maaß
bei solider Arbeit die billigsten Preise.
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.

J. G. Popp,
H. S.
F. Blos
in
10000

Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Brautkränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Preisermäßigung.

Durch günstigen Einkauf bin in
der Lage, nachstehende Artikel **be-**
deutend unter Preis zu ver-
kaufen und offerire:

Schweißblätter in guter Qua-
lität das Paar 15 Pf.,
Alpaccalisen 1^o Qual. das
Stück à 20 m 75 Pf.,
Tailenstäbchen in allen Größen
das Duz. 25 Pf.,
Maschinen-Faden 500 Yds. die
Rolle 15 Pf.,
Maschinen-Seide große Rolle
= 10 Gramm 45 Pf.

Josef Maier jr.,
4.3. 183 Kaiserstraße 183.

**Handtücher (Reste),
Handtücher, abgepasste,
Tischtücher u. Servietten,
Leinen-Reste, 6/8 und 12/16,**
darunter feine Qual., bedeutend unter Preis.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Patent-Plafondbürsten.

Meinen geehrten Kunden in Karlsruhe und
Umgegend zeige hiermit an, daß ich, um den
Bezug meiner **Patent-Plafondbürsten**
zu erleichtern, folgenden Herren Depôt über-
geben habe, von welchen dieselben zu Fabrikpreisen
zu beziehen sind. 2.2.

C. von Molitor, Pinsel-fabrik. Bretten.
Depôt bei den Herren:
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
E. Schneider, Amalienstraße 29,
A. Mayer, Wilhelmstraße 20.

Carneval 1886.



Sigotphones, musikal.
Scherinstrumente,
Farven,
Kopfsbedeckungen,
Bapfenkreidte,
Cotillon-Couren,
Attrapen für Cotil-
longeschenke,
passende Füllung für
Cotillon-Attrapen,
Anallbonbons und
Anallerbsen,
Ball-Orden

Carnevals- und Scherz-Artikel.

zu äußerst billigen Preisen in größter und schön-
ster Auswahl empfiehlt 2.2.

Malzachers Filiale,
Kaiserstraße 82.

Photographische Anstalt
von

Karl Schuch, *U. G. Schmidt*
Herrenstraße 38, *Post-Offizier*

empfehl sich zur Aufnahme von Pho-
tographien aller Art bei jeder Wit-
terung und Tageszeit unter billiger
Berechnung und guter Ausführung.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; An-
fertigung nach besonderem Schema in
kürzester Frist.

**Reiche Auswahl in
Copirpressen**

sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien**
zu billigsten Preisen.



Feuer-, Fall- u. einbruchsthere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager in **Her-**
ren-, Damen- und Kinderstiefeln wegen Lokal-
wechsel zu ganz billigen aber festen Preisen aus-
verkaufe.

Bestellungen nach Maaß und Reparaturen wer-
den schnell und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll

Karl Goldmann, Schuhmachermeister,
12.4. 7 Bürgerstraße 7.

Wir empfehlen unser Atelier für
Costüme-Aufnahmen von dem Künstlerfest
zu Ausnahmspreisen.

Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen.

2.1.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

4.3. Für Husten und Heiserkeit gebrauche man den so berühmten **Dr. Eschmann'schen Alpenhonig**, der auch ein vorzüglicher Tafelhonig ist. Zu haben à M 1.20 in 1/2 Kilo-Gläsern bei den Herren:

M. Grimm, Kaiserstraße 19,
G. Derndinger, Ludwigplatz 40 a,
Hermann Burkart, Adlerstraße 40,
Thomann, Sophienstraße 66,
Salomon Gäng, Zähringerstraße 30,
Eugen Carlein, Marienstraße 2,
Josef Schäfer, Müppurrerstraße 19,
in Karlsruhe Mühlburg bei Herrn **G. Holzwarth**.

Johannes Glock, Werberplatz 34 a,
Joh. Adam Gayer, Schützenstraße 82, Metz & Co.
K. Stoll Wittwe, Schützenstraße 14,
K. Friedrich Wwe., Zähringerstraße 86,
Jakob Welter, Adlerstraße 6,
Georg Schuhmacher, Durlacherstraße 59,
Fräulein K. Moser, Waldbornstraße,
Mühlhausen i. B.

Herrenzugstiefel,

größte Auswahl,
billigste Preise,
beste Fabrikate,
3.2. bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Haken- & Schnürstiefel

für Knaben u. Mädchen
im Preise von M. 2-7
per Paar
3.2. bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Damenzugstiefel

in Wachs-, Kalb-, Kid- u.
Chevreauleder von
M. 4.50 bis M. 14.-,
die allergrößte Auswahl,
3.2. bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

≡ Wiener ≡

Tanzschuhe

in Gems-, Bronze- u. engl.
Leder, in Atlas (crème, blau,
rosa, Bordeaux, gestickt) etc.
von M. 3.- an
empfiehlt 2.2.

N. A. Adler,
125 Kaiserstraße 125.

Schweineschmalz

per Pfund zu 80 Pfg. Zu haben
Neue Bierhalle. 2.2.

Wich. Müller, Gastwirt

Mehrere Tausend St. Galler Stickerei-

Reste

in allen Breiten und prachtvoll schöner
Waare zu
staunend billigen
Preisen bei

Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

6.3. Zu Bällen und Gesellschaften empfehle mein reich assortirtes
Lager von

Handschuhen in Glacé- u. Dänisch-Leder

bei billigst gestellten Preisen.

Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

Letzte Woche. Letzte Woche.

Der Rest des Lagers der Handlung **S. Rosenthal**, Kaiser-
und Lammstrassen-Ecke, muß im Laufe dieser Zeit verkauft werden.

Es sind noch vorhanden: ein großer Posten weiß und crème engl.
Tüll-Gardinen, farbige Vorhangstoffe, ein großer Posten
große Damen-Shawl-Tücher für 1/3 des realen Wertes, außer-
dem Kragen, Manschetten, Handtücher, Tischtücher und
Servietten. 2.2.

L. Ph. Dressel,
Waisenrichter-Stellvertreter.

Hydraul. Schwarzkalk.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich Herrn **C. F. Riether** in Karlsruhe die Vertretung meines hydraul. Schwarzkalkes für dort und Um-
gegend übertragen habe. Herr Riether nimmt sowohl Bestellungen auf kleine wie große
Lieferungen entgegen und wird zu jeder Zeit Kalk von mir auf Lager halten. Um gef.
Aufträge höflichst bittend, zeichne

hochachtungsvoll

C. Federbusch.

Bruchsal, den 21. Februar 1886.

Höflichst bezugnehmend auf Obiges kommt der hydraul. Schwarzkalk per Bahn hierher
und werde solchen meinen werthen Abnehmern nach Bedarf zuführen. Bestellungen bitte
mir per Postkarte oder auf meinem Bureau am Mühlburgerthor sowie Grenzstraße 1
abzugeben.

Hochachtend

C. F. Riether,
Baumaterialienlager und Güterbestätterei.

S. Rosenthal

Geld-Täschchen
empfehlen in grösster Auswahl billigst
L. Doering Nachf., 103.
205 Kaiserstrasse 205.



Wer es
beabsichtigt,

seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der versuche es mit dem
**Saug-Docht-
Sonnenbrenner**
der k. k. priv. ersten Wiener
Lampenfabrik von **H. Ditt-
mar**, welcher an schönem
und angenehmem Licht alle
andern Brennersorten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Rundbrenner
den außerordentlichen Vorteil bietet, daß ein
uneigales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig angeschlossen ist.

Die Fabrik sowie unten bezeichnete Firma
leistet für Vorgesagtes die **vollste Garantie**.
Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum
Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karls-
ruhe zu beziehen durch das älteste und best-
renommierte Petroleumlampen-Geschäft von
Wilhelm Göttele,
150 Kaiserstrasse 150.

Ausstehende Forderungen
werden auf **gütlichem** und **gerichtlichem**
Wege eingezogen durch das **Bureau von B.**
Kossmann, Zirkel 24. 12K.

Gasthaus zum weißen Löwen.
Empfehle meine Lokalitäten zur Abhaltung
von **Tanzfränzchen, Abendunterhal-**
tungen und sonstigen Festlichkeiten auf's
Beste. Saal frei. 22.
C. Miehensfelder.

Café May
empfehlen heute früh **Wellfleisch,** gegen
Abend **frische Würste.**

Badanstalt zum Römischen Kaiser,
Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse 34.
Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends
7 Uhr.
Dampfheizung.
Lieferung warmer Bäder in's Haus.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem Verluste meiner nun in Gott ruhenden
unvergesslichen Mutter
Helene Dechsner Wittwe,
sowie für die zahlreichen Blumenspenden spreche
hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.
Heinrich Dechsner.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 27. Februar d. J.,
Abends halb 9 Uhr, findet im Saale der
Bierbrauerei Bischoff eine
Generalversammlung
statt, wozu die verehrlichen Mitglieder freund-
lichst eingeladen werden.
22. **Der Vorstand.**

Spm.
Aug.
Sonntag

Rudolf
Mosse
in
Sept. 1893

Garantie für reinen Wein!!

Circa 30000 Liter alter Weißwein

sind mir wegen Geschäftsaufgabe zum Verkauf übertragen worden. Da nur gegen
Baarzahlung abgegeben wird und der Absatz ein möglichst schneller sein soll, sind
die Preise unter dem Ankaufspreis gestellt.

Wenn kein Klumpenverkauf stattfindet, werden auch kleinere Quantitäten ab-
gegeben.

**Proben und Bestellungen im Auktions-Geschäft von B. Koss-
mann, Zirkel 24.** 64.

Selbstens günstig für Schritte!!!

Für die Frühjahrssaison
ist mein Lager in **sämmtlichen**

Schuhwaaren

bereits reichhaltigst sortirt und empfehle unter Anderm in schöner frischer
Waare und unter **Garantie** für solideste Qualität:

Damen-Zug-Stiefel mit reinen Lederzuthaten von **M. 4.50** an,
Bachette-Zug-Stiefel von **M. 6.—** an,
Kid-, Lack-, Seehund- und Chevreauz-Damen-Stiefel
(Wiener Handarbeit) von **8—17 M.,**

Herren-Zug-Stiefel
in bester Ausführung, gewalktem Schaft, von **M. 7.—** an,
Wiener Herren-, Promenade-, Salon- und Tanz-Stiefel
in allen Lederarten von **M. 9—15,**

Pantoffeln
in Lasting, Leder und Stramin für Herren- und Damen
von **M. 1.—** an,
Kinder-, Mädchen- und Knaben-
Knopf-, Schnür- und Haken-Stiefel in allen erdenklichen Sor-
ten in größter Auswahl von **50 Pf. bis M. 10.—,**

Rohrstiefel
für Herren und Knaben von **M. 6.— bis 15 Mark.**
Specialität in Wiener Schuhwaaren.

N. A. ADLER,
125 Kaiserstrasse 125.

Sonntag den 28. Februar
in der brillant erleuchteten

Festhalle
mit den vollständigen Ausschmückungen des Künstlerfestes

Grosses Süd-See-Insel-Concert,
veranstaltet von der ganzen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister **Böttge.**
Eröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Eintrittspreis: { Abonnenten . . M. —.80,
Nichtabonnenten M. 1.—.

Für Kinder ohne Unterschied des Alters ist die Hälfte des Eintrittspreises zu
entrichten.

Heiteres Programm.

Zum **Künstler-Costümfest!**

Helle Cravatten

in neuen Mustern das Stück von 50 Pf an bis 1 M. **soeben** eingetroffen bei

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

33.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich heute unter meiner Firma im Hause **Kaiserstraße 136**, gegenüber der Infanteriekaserne, ein

Tapeten- und Decorations-Geschäft

errichtet habe.

Mein Lager ist in Tapeten jeden Genres und nur neuester Dessins auf das Reichhaltigste ausgestattet und bin ich in der Lage, allen an mich gestellten diesbezügl. Anforderungen gerecht zu werden.

Das **Anziehen der Tapeten** etc. übernehme ich auf Wunsch gleichfalls unter Garantie und halte mich vorkommenden Falles bestens empfohlen.
Karlsruhe, den 22. Februar 1886.

Ed. Beck, Tapetenlager,

Kaiserstraße 136,

gegenüber der Infanteriekaserne.

43.



Verein bildender Künstler.

Völkerwanderung nach den deutschen Südsee-Inseln.

Samstag den 27. Februar 1886.

Saaleröffnung 7 Uhr.

Anfang des Festspiels 8 Uhr.

Die Besucher des Saales treten durch den Restaurationsanbau ein. Der Zugang zu den Balkonplätzen ist vom Hauptportal aus zu nehmen. Die Inhaber der Balkonplätze dürfen, wenn sie costümiert sind, auf ihre Karten hin, auch den Saal besuchen.

Saalbesucher, die in Ball- oder Gesellschaftsanszug erscheinen, haben, um sich den Eintritt zu ermöglichen, ein Maskenzeichen für 5 Mark an der Kasse im Saal zu kaufen.

Eintrittskarten in den Saal sind **nur noch heute Vormittag von 11-12 Uhr im Vereinslokal (Krokodil, 2. Stock)** zum Preise von 10 Mark zu haben.

Abends in der Festhalle werden keine Saalkarten mehr ausgegeben.

Der Zutritt kann nur gegen Vorzeigung der Eintrittskarten gestattet werden, von welchen der Coupon vom Aufsichtspersonal abgetrennt wird. Die Karten selbst hat jeder Theilnehmer während des ganzen Abends bei sich zu tragen.

Vlelseitigem Wunsche entsprechend, werden noch 42 nummerirte Gallerieplätze zum Preise von 5 Mark in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung bis Abends 5 Uhr - von 7 Uhr an beim Stadtgarten-Einnehmer verkauft.

Der Vorstand.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Die enorme Ausdehnung unseres **Engros- und Exportgeschäftes** sowie die Etablierung eines

Engros-Hauses in Paris

veranlassen uns, unser seit

23 Jahren bestehendes Détailgeschäft

Kaiserstrasse 161, gegenüber dem Erbprinzen,

vollständig aufzugeben.

Unsere **Waarenlager** sind für die **Frühjahr- und Sommersaison** in allen erdenklichen **Qualitäten** von **Stoffen und Grössen** auf das **Reichhaltigste** sortirt.

Wir offeriren unseren **geehrten langjährigen Kunden** und **Publikum** solche **Vortheile**, dass es sich für **Jedermann** lohnt, seinen **Bedarf** auf **längere Zeit** zu decken.

Complete Buckskin-Anzüge	von 15—30 M.,	Jünglings-Anzüge	von 10—24 M.,
" Wamngarn-Anzüge	" 20—45 "	Knaben-Anzüge	" 4—12 "
" Gesellschafts-Anzüge	" 28—48 "	" -Paletots	" 3—9 "
Sommer-Paletots	" 10—28 "	" -Hosen	" 4—6 "
Herbst-Paletots	" 15—24 "	" -Westen	" 2—3 "
Jaquettes und Vestons	" 7—16 "	Beinkleider	" 3—10 "
Saccos und Joppen	" 5—9 "	" mit Westen	" 5—12 "
Schlafröcke	" 9—22 "	einzelne Westen	" 1/2—4 "

Grosse Posten von **Winterüberziehern, Ulsters, Kaisermänteln & Havelocks**, für die Hälfte des reellen Werthes.

Hunderte von **leichten Sommerröcken** in **Lustre, Alpaca, Cachemires & Leinen**, Sommeranzügen für **Herren und Knaben** zu **spottbilligen Preisen**.

Grosse Parthien reinwollener **Buckskins**, englischer, deutscher und französischer Fabrikate, 140 cm breit, **von Mark 3 an das Meter**, hochfeine schwarze **Tuche und Satins** für **Confirmanden à M. 4 per Meter**.

Reste von **80 cm bis 3 Meter**, zu **Herren-Anzügen, Knaben-Anzügen, Paletots, Beinkleidern, Damenpaletots** und **Regenmänteln** geeignet, weit unter der **Hälfte des Fabrikpreises**.

Der Verkauf findet nur **gegen Baarzahlung** statt und ist der **Preis an jeder Pièce mit blauem Stift** vermerkt. **Wiederverkäufern besonderer Rabatt.**

Für unsere **Abtheilung zur Anfertigung nach Maass** haben wir, um unseren **geehrten Kunden** die **grössten Vortheile** zu bieten, bereits **sämmtliche Neuheiten** für die **Frühjahr- und Sommer-Saison** auf **Lager**. Die **Preise** sind um **1/3 ermässigt**.

Die **Anfertigung** geschieht in **gewohnter reeller Weise** unter **Leitung** eines **durchaus tüchtigen Zuschneiders** und **garantiren** wir für **gute Ausführung** und **tadellosen Sitz**.

Kaiserstrasse 161, gegenüber dem Erbprinzen. **A. Herzmann & Cie.** Kaiserstrasse 161, gegenüber dem Erbprinzen.